

Segelverein lädt neugierige Ferienkinder ein

Von Roland Gutsch

Schnuppersegeln für die Lüften: Der Segelverein Neubrandenburg unterbreitet im Rahmen eines Trainingslagers ein Angebot an Neulinge. In der letzten Woche der Sommerferien sind Kinder und ihre Eltern auf der Anlage am Tollensee gern gesehene Gäste.



Udo Drochner FOTO: ROLAND GUTSCH

NEUBRANDENBURG. Schlechtes Ferienwetter? Gibt's ja gar nicht!, meint Udo Drochner. „Ideal sind 16 bis 23 Grad, das reicht schon, dazu ein schöner Wind, und das Wasser sollte noch halbwegs warm sein.“ Der Mann ist Segler, genauer gesagt, Jugend-Obmann beim Segelverein Neubrandenburg (SVN), und Schönwetter-Vorstellungen sind bei ihm geprägt von seinem Lieblingssport. Drochner und weitere SVNler laden zur letzten Ferienwoche – vom 29. August bis zum 2. September – den vereins-eigenen Nachwuchs zum alljährlichen Trainingslager ein. Und: „Wir öffnen unsere Türen zugleich für Neulinge. Interessierte Kinder, die sie-

ben, acht, auch schon neun Jahre alt sind, sollten mit ihren Eltern am Montag, den 29. September, zu uns kommen.“ Für jene sei nämlich ein Schnupper-Segel-Training vorgesehen.

Morgens um 9 Uhr geht's auf dem Vereinsgelände am Kulturpark und Nordufer des Tollensees – zwischen Badehaus und PSV-90-Areal – los. Schwimmpass, Wechsel- und Badesachen seien mitzubringen, heißt es in einer Presse-Mitteilung vom SVN. „Wir sind mit drei Trainern dabei“, erklärt Udo Drochner, der hofft, dass sich auch neugierige Lütte mit Eltern einfinden. „Wir werden allen zeigen, was man bei uns machen kann, eine Runde



Der Segelverein Neubrandenburg setzt auf den Nachwuchs.

FOTO: VEREIN

mit ihnen segeln, Gespräche mit den Kindern und ihren Angehörigen führen.“

In puncto Nachwuchssport hat der Viertorestädter Verein ein Alleinstellungsmerkmal: Die SVN-Macher sind die Einzigen in unserer Gegend,

die sich darum kümmern, dass eine Segel-Generation nachschiebt. In der jüngeren Vergangenheit schafften sie einen schönen Sprung. Man stellte sich breiter auf: Insgesamt acht Trainer stehen nunmehr zur Ausbildung zur

Verfügung. „Alle im Ehrenamt“, macht Drochner klar. Von den zehn bis 15 Kindern und Jugendlichen, die sich für gewöhnlich diesem anspruchsvollen Wassersport gewidmet hatten, steigerte man sich bis vor Jahres-

frist auf 23. „Aktuell sind es 30 Kinder und Jugendliche. Diese Zahl hatten wir angepeilt, und sie ist erreicht.“ Die Ausstattung mit Booten sei ansprechend, ein neues Sanitär- und Lagergebäude der ganze Stolz. „Eine Menge Arbeit steckt dahinter.“

Da einige der Schützlinge „allmählich aus den Nachwuchs-Klassen herauswachsen“, wie Udo Drochner sagt, möchte man, dass weitere den Segel-Spaß entdecken. „Sieben, acht Jahre – das ist das beste Einstiegsalter in unserem Sport. Wenn durch das Trainingslager drei, vier Kinder im Verein hängen bleiben, würden wir uns freuen.“

Das Camp dient natürlich ebenso den bereits aktiven Jungseglern des SVN. „In so einem Trainingslager hat man die Zeit, ihnen eine Menge beizubringen. Das bringt unheimlich viel und die Kinder ein gutes Stück weiter“, weiß der Jugend-Obmann.

Vereinskontakt: Telefon: 0171 7216123 oder E-Mail: udo.drochner@gmail.com

Kontakt zum Autor
r.gutsch@nordkurier.de